© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

leisten, denn unsere großen Zahlungsverpflichtungen der Druckerei gegenüber, die Rechnungen müssen sofort nach Erhalt bezahlt werden, lassen den alten Modus nicht mehr zu, am Ende des Vereinsjahres die Mahnungen vorzunehmen. Es ist nur durch die finanzielle Unterstützung unserer Mitglieder im In- und Auslande möglich, den Verein sowie die E. Z. fernerhin lebensfähig zu erhalten.

Bericht des Bücherwartes Herrn L. Pfeiffer:

Verehrte Anwesende! Ich habe die angenehme Pflicht, Ihnen Bericht über die Vereinsbibliothek abzulegen. Es ist selbstverständlich, daß die schwierigen Verhältnisse, in denen wir leben, sich auch in den Benutzungsziffern der Bücherei spiegeln. Die Zahl der Entleiher ist nur 116 mit 403 Bänden gegen 156 mit 575 Bänden im vorigen Jahr. Ohne Zweifel trägt die Hauptschuld daran die Portoerhöhung, aber auch der Frankfurter Trambahntarif scheint zu hoch zu sein, sonst wäre jedenfalls die Benutzung durch die Frankfurter Mitglieder reger. Die Zahl der Bände hat sich im letzten Jahr ganz erheblich vermehrt, und ich bedaure nur, daß es noch nicht möglich ist, ein neues Bücherverzeichnis drucken zu können. Wie in jedem Jahr bitte ich auch diesmal wieder unsere Mitglieder, die Bücherei durch Stiftung von entbehrlichen Drucksachen vergrößern zu helfen, zum Besten aller derer, die aus der Bibliothek lernen und studieren wollen.

Der Kassenabschluß ist bereits in der Nr. 4 vom 19. Mai veröffentlicht worden. Die Revisoren G. Lederer und H. Muth, welche zurzeit auswärts sind, haben den Kassenabschluß am 3. Mai geprüft und stimmend gefunden. Dem Gesamtvorstand und dem Kassenwart wird Entlastung erteilt. Eine Neuwahl der Vorstandsmitglieder ist mit Rücksicht auf die ungünstigen Zeitverhältnisse nicht erfolgt.

Für ihre aufopfernde Tätigkeit, die „ohne Entschädigung" ausgeübt wird, spricht die Versammlung den Vorstandsmitgliedern den besten Dank aus. Besonders wird hervorgehoben, daß Herr R. Block seine ganze Kraft dem Verein widmet und trotz der vielen Unannehmlichkeiten treu zur Fahne hält. Besonderen Dank zollt die Versammlung den Damen Frau L. Pfeiffer und Fräulein Hüther, die den Vorstand bei der Abwickelung der Kassengeschäfte und bei der Erledigung schriftlicher Arbeiten tatkräftig unterstützen. Es erfolgt nunmehr die Bearbeitung der Anträge.

Antrag 1: Bandermann, Halle-Saale: Mitgliedern, die mit der Zahlung von Beiträgen im Rückstand sind, ist die Zeitung nicht mehr zu liefern, bis der Betrag bezahlt ist. Ihre Namen sind in der Zeitschrift zu veröffentlichen.

Erklärung des Vorstandes mit Zustimmung der anwesenden Mitglieder: Es wird nicht für zweckmäßig gehalten, die Namen von säumigen Zahlern in der Zeitschrift bekannt zu geben. Die Geschäftsstelle wird nochmals Mahnkarten ablassen und bei Nichteingang der rückständigen Beiträge den Zeitungsversand solange einstellen, bis die Gelder eingegangen sind.

Antrag 2: W. Kraut, Graz: Herausgabe eines neuen Mitgliederverzeichnisses. Die Druck- und Papierkosten sollen von den Mitgliedern getragen werden.

Hierzu wurden verschiedene Vorschläge gemacht. (Mitgliederverzeichnis als laufende Beilage zur Zeitung. Ing. Th. Haber, Datteln. — Herstellung für Interessenten durch Schreibmaschine. — L. Pfeiffer, Frankfurt a. M.)

Der Vorstand erklärt, eine geeignete Lösung könne in folgendem Vorschlag gefunden werden:

Aus freiwilligen Beiträgen sind 10 Exemplare des Mitgliederverzeichnisses durch Schreibmaschine herzustellen und der Bücherei einzuverleiben. Auf Wunsch werden diese Exemplare ausgeliehen. Für Mitglieder, die das Verzeichnis dauernd haben wollen, werden auf ihre Kosten Abzüge hergestellt. Es ist erwünscht, daß die Mitglieder zu diesem Vorschlag Stellung nehmen oder andere geeignete Vorschläge machen, die jedoch die Vereinskasse nicht belasten dürfen. Zuschriften an Herrn L. Pfeiffer, Frankfurt a. M., Adlerflychtstraße, erbeten.

Weiter kommt zur Beratung die Aufstellung von Richtpreisen beim Verkauf von Zuchtmaterial, Falter usw. Hierzu sind Vorschläge eingegangen von den Herren Dr. Lenz, Hersching; Hain, Würzburg; Bandermann, Halle.

Der Vorstand setzt mit Zustimmung der anwesenden Mitglieder folgendes fest:

Sämtliche Falter und sämtliches Zuchtmaterial, das vom Ausland bezogen worden ist, kann in der Währung des betreffenden Landes wieder verkauft werden.

Der Verkauf von Inlandsmaterial darf nur in Mark erfolgen. Als vorläufige Richtpreise wurden für deutsche Falter festgelegt:

Grundpreise nach Staudingerliste 58.

Bei einem Wert bis M.	—.50	das	500 fache	der Staudingerliste 58.
„ „ „ „	1.—	„	1000 „	
„ „ über „	1.—	„	2000 „	

Für Zuchtmaterial gelten folgende Richtpreise:

1 Dutzend Eier gleich Falterpreis (nach der neuen Berechnung);

1 erwachsene Raupe gleich halbem Falterpreis;

1 Puppe gleich dreiviertel Falterpreis.

Es ist selbstverständlich, daß sich die Vielfachzahlen entsprechend der Geldentwertung ändern. Die nach eingehender Prüfung festgelegten Zahlen werden jeweils in der Zeitschrift veröffentlicht werden. Schluß der Sitzung um 12 Uhr 50 Minuten. Albert Hepp, Schriftführer.

Ausland

Sammler! Händler!

Wer nimmt mir für ständig meine Fang- und Zuchtausbeuten der Mitteleuropäischen Lepidopterenfauna zu sehr mäßigen Preisen ab. Näheres bei der Expedition dieses Blattes unter **Alba** an Reinh. Döpp, Frankfurt a. M., Scheidswaldstraße 35.

125

Achtung! Achtung!

Zootomische Präparate, Doppelpräparate von Säugetieren, Vögeln, Fischen usw., Trocken- u. Flüssigkeits-Präparate von Reptilien, Amphibien, Präparate von Zähnen mit deren Krankheitserscheinungen, Skelette aller Art für Schulzwecke, Cerealiensammlungen, Gallensammlungen, Pflanzenmodelle usw., kaufe laufend und zu hohen Preisen kleinste und größte Posten.

Robert Brink, Elberfeld, Grünewalderberg 30

Naturwissenschaftliches Lehrmittelinstitut. 150

Achtung! Achtung!

Dr. Poetsch & Rüger

Entomologisches Institut

Lepidoptera — Coleoptera — Insecta diversa

Literatur

Dresden

Pragerstrasse 46

empfehlen ihre reichhaltigen, bedeutend erweiterten Lager paläarktischer und exotischer Lepidopteren, Coleopteren sowie sämtlicher anderer Insekten wie auch entomologischer wissenschaftl. Bücher. Lieferung aller Schulinsekten und hervorragenden Biologiematerials.

— Gegenwärtig auch große Bestände herrlicher tropischer Vogelbälge. —

Dauernder Ankauf von guten Sammlungen, aller Schulfalter sowie Biologieinsekten gegen sehr gute, konkurrenzlose Bezahlung.

Jeder Verkäufer wird gebeten uns unaufgefordert mit Rückporto Angebot zu machen. Ankauf auch größter Objekte.

Korrespondenz in allen Kultursprachen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1923/24

Band/Volume: 37

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Inserate 20